

# **Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2018 zuhanden der Generalversammlung vom 18. Mai 2019**

---

## **1 Vorstand und Vereinstätigkeit**

Die 24. Generalversammlung (GV) des «Rebbergvereins St. Margarethen» ist am 27. April erfolgreich über die Bühne gegangen. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Ursula Spreyermann ist nach 12 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Die immer noch aktive Winzerin war für den Weinverkauf zuständig und fungierte als Bindeglied zur Winzergruppe. Als Nachfolgerin für Ursula konnte Alison Spurway gefunden werden, die bereits seit über 10 Jahren in der Winzergruppe aktiv ist. Der bisherige Vorstand, das Revisorenteam, der Präsident und der Winzermeister wurden (statutarisches Wahljahr) per Applaus alle glanzvoll bestätigt. Vor dem gemütlichen Teil der GV mit einem schmackhaften Essen wurde noch dargelegt, wie die nur 400 Flaschen des Jahrgangs 2017 (Frost) auf die Mitglieder verteilt werden sollen.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 zu fünf Sitzungen getroffen – und zu einem schon fast traditionellen gemütlichen Abschlussessen in einem italienischen Restaurant (leider gleichzeitig mit dem Weihnachtessen eines grossen Konzerns...). Wiederum wurde am 1. Januar eine Jahresagenda verschickt, mit der auch auf weitere weinfreudige Anlässe in der Region aufmerksam gemacht wurde. Zudem sind sechs Newsletter (mit regelmässigen Informationen zu unseren neuen Rebsorten und der Umstellung auf biologischen Weinbau) per Mail verschickt und diverse Publikationen im Binninger Anzeiger veröffentlicht worden.

Ein lang ersehnter Wunsch konnte im 2018 umgesetzt werden – die Winzergruppe und der Vorstand sind neu mit bordeauxfarbenen Polo-Shirts ausgestattet, auf denen ein goldgelb leuchtendes Vereinslogo aufgestickt ist. Erstmals konnten die Shirts am Dorffest getragen und bestaunt werden.

## **2 Mitglieder / Anteilscheine**

Per 31.12.2018 zählt unser Verein 411 Mitglieder (Vorjahr 410). 13 Neu-Eintritte stehen 12 Austritten gegenüber. Damit ist der Mitgliederbestand zurück auf dem Wachstumspfad.

Im 2018 sind 5 neue Anteilscheine à CHF 100.00 ausgestellt worden. Damit hat der Verein seit der Gründung insgesamt 1'908 Anteilscheine ausgegeben.

## **3 Veranstaltungen und Anlässe**

Höhepunkt des Vereinsjahrs – neben der tollen Weinernte – war sicherlich das von bestem Wetter verwöhnten Binninger Dorffest, an dem der Rebbergverein zusammen mit dem Sonnenbad St. Margarethen und dessen Restaurant Sunnebeedli eine Festbeiz führte. An den drei Tagen konnte wir viele Besucherinnen und Besucher von unseren Speisen und unserem Wein überzeugen und gemütliche und vor allem gesellige Stunden verbringen. Wegen des grossen Aufwands für den Verein wurde auf das Essen im Herbst im Schällenurosli verzichtet. Dafür wurde traditionell die Weingustation im Rebberg (mit einem Walliser und Baselbieter Bio-Weinproduzenten) und die bereits oben

erwähnte GV im Kronenmattsaal (mit über 100 Teilnehmenden) durchgeführt. Ausserdem nahmen wir an den Binninger Märkten und am Willkommens-Apéro teil, organisierten die Weinabgaben im Rebberg mit Restaurationsbetrieb und verköstigten am Banntag die Rotte 1 im Rebberg.

## **4 Rebberg**

Das Rebjahr 2018 war geprägt vom langen, warmen und vor allem trockenen Sommer. Die Trockenheit schadete den mit tiefen Wurzeln ausgestatteten 25-jährigen Reben jedoch nicht. Da auch der Hagel und die nicht Hitze liebende Kirschessigfliege keine Probleme verursachten, konnte die Winzergruppe am 20. September (unser bisher frühester Lesezeitpunkt) 1'667 kg Trauben mit fast schon erschreckend hohen 111° Oechsle ernten. Ein Wert, der den Rekord aus dem Jahr 2011(109°) übertrifft.

## **5 Winzergruppe**

Per 31.12.2018 zählt die Winzergruppe 26 Winzerinnen und Winzer. Für ihr konstantes Engagement im Rebberg bereits an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

## **6 Finanzen**

Das Rechnungsjahr 2018 (immer noch stark geprägt durch den Frost im 2017) schliesst bei Ausgaben von CHF 20'000.54 und Einnahmen von CHF 18'147.71 mit einem Verlust von CHF 1'852.83 ab (budgetiert war ein Verlust von fast CHF 10'000 – besten Dank allen für dieses in dieser Situation grossartige Resultat!). Das Eigenkapital sank um CHF 1'352.83 (Verlust + CHF 500 aus dem Verkauf von Anteilscheinen) auf CHF 125'724.52 per 31.12.2018. Im Detail wird auf die Unterlagen von Kassier Christoph Anliker (siehe [www.rebberg-binningen.ch](http://www.rebberg-binningen.ch)) verwiesen.

## **7 Flaschenetikette**

Ende 2018 führte der Vorstand wiederum einen Etiketten-Wettbewerb durch – diesmal jedoch für zwei Etiketten. Einen Doppelsieg feierte der Grafiker Martin Wülser aus Zofingen. Seine beiden Werke überzeugten restlos und werden entsprechend unseren Jubiläums-Wein zieren. Die Etiketten und ihr Schöpfer werden an der GV vorgestellt.

## **8 Ein herzliches Dankeschön**

Auf Frost folgt Hitze und auf einen Kleinstertrag ein Rekord bei den Oechsle-Werten. Hohe Oechsle-Werte ergeben hohe Volumenprozentage beim Alkohol (bei unserem Jahrgang 2018: 15 %). Damit sind wir – ungewollt – bei einem fetten, süditalienischen Wein angelangt. Ich bin froh, dass wir uns im Vorstand und in der Winzergruppe seit längerem Gedanken machen, wie wir unseren Rebberg (mit Bioweinbau und pilzwiderstandsfähigen Sorten) in Zukunft aufstellen möchten. Ein herzliches Dankeschön für diese Zusammenarbeit in allen Belangen und dem vergnügten (oft weinseligen) und spannenden Austausch!

Danken möchte ich an dieser Stelle auch Ihnen, sehr verehrte Vereinsmitglieder, für Ihre ideelle und materielle Unterstützung unseres Vereins. Mögen die vielen Sonnenstrahlen, die auch unsere Reben geniessen, ebenfalls Ihnen zu Gute kommen.